



## Jahresbericht 2009 des VP Breitensport



### Zunächst in eigener Sache:

Nach dem kollektiven Rücktritt fast des kompletten damaligen BRV-Präsidiums im August 2008 stellte ich mich beim ausserordentlichen Verbandstag im November 2008 unter Beibehaltung meines seit 2003 ausgeübten Amtes als Fachwart Radtourenfahren zusätzlich auch für das verwaiste Amt des VP Breitensport zur Verfügung, nachdem bis zu diesem Zeitpunkt kein geeigneter Nachfolger für Bernd Ramming gefunden werden konnte.

Schon damals habe ich im neugewählten Präsidium deutlich gemacht, dass ich diese Doppelfunktion nur zeitlich befristet ausüben werde, weil ich es für unzweckmässig erachte, diese beiden Funktionen für längere Zeit in einer Person zu vereinigen. Auch in den übrigen Sparten unseres Verbandes ist dies eher eine Ausnahme.

Beim darauf folgenden ordentlichen Verbandstag am 07.03.2009 (dem ich krankheitsbedingt fernbleiben musste) stand der Posten des Fachwarts Radtourenfahren satzungsgemäss zur Wiederwahl an und ich stellte erneut diese Doppelfunktion zur Diskussion und war grundsätzlich nur bereit, das Amt des Vizepräsidenten für Breitensport weiter auszuüben, wenn für die Funktion des RTF-Fachwarts ein Nachfolger gefunden würde. Nachdem dies bis zum Verbandstag jedoch nicht gelang, wurde ich erneut bei der Wahl als Fachwart bestätigt und trug damit weiterhin die Verantwortung für beide Funktionen.

Da es offenbar noch schwerer war, einen Nachfolger für das arbeitsintensive Amt des Fachwarts für Radtourenfahren zu gewinnen, konzentrierte ich mich im Präsidium verstärkt auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für das Amt des Vizepräsidenten Breitensport. Schon Mitte 2009 wurde in der Person von Charly Höss ein Kandidat für dieses Amt erkennbar. In anderer Funktion bereits früher im BRV-Präsidium vertreten und auch in Sachen Breitensport als Organisator von teilnehmerstarken Radtouren im Ostallgäu bekannt geworden, zeigte er auf Nachfrage auch Interesse für dieses Amt und konnte auf meine Einladung hin bereits bei unserem Breitensport-Info-Tag am 28. November 2009 in Paulushofen seine Vorstellungen zum Thema Breitensport, insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Bemühungen des Verbandes, die behördlichen Genehmigungsverfahren zu vereinfachen, den dort vertretenen Veranstaltervereinen erläutern.

Um ihm bei den jetzt anstehenden Gesprächen mit den Behörden und dem bayerischen Innenministerium die notwendige Legitimation zu verschaffen, erklärte ich bei der Präsidiumssitzung am 08. Februar formal meinen Rücktritt vom Amt des VP Breitensport und machte dem Präsidium damit den Weg frei, Charly Höss als neuen VP Breitensport zu bestimmen. Vom Verbandstag im März 2010 ist er dann noch für die Restdauer bis zur satzungsgemässen Wiederwahl zu bestätigen.

Die **Ziele für die zurückliegende Saison 2009** wurden für den Bereich Breitensport wie folgt formuliert:

1. Vereinfachung des verkehrsrechtlichen Genehmigungsverfahrens bei RTF-Veranstaltungen
2. Unterstützung der RTF-Veranstaltervereine
3. Information der Bezirke und Vereine über Breitensportangebote und -möglichkeiten
4. Steigerung der Zahl der Abnahmen für das Deutsche Radsportabzeichen
5. Nutzung neuer Navigationshilfen im Bereich des Radtourenfahrens

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass wir bei der Realisierung dieser selbst gesteckten Ziele ein gutes Stück vorwärts gekommen sind.

Im einzelnen:

#### zu 1. Verkehrsrechtliche Genehmigungsverfahren bei RTF-Veranstaltungen

In einem ersten Sondierungsgespräch beim Bayerischen Innenministerium konnten die Verantwortlichen für den Bereich der verkehrsrechtlichen Genehmigungen von Sportveranstaltungen davon überzeugt werden, dass es sich bei unseren Breitensportveranstaltungen (RTF-A-Wertung und Marathon) um keine Radrennen handelt. Die Genehmigungsbehörden (Landratsämter) haben bereits eine Weisung erhalten, dass Radsportveranstaltungen grundsätzlich genehmigt werden sollen. Das Innenministerium wies in diesem Zusammenhang daraufhin, dass sich im Laufe der Jahre die Verkehrsströme verändert haben und es deshalb erforderlich sein kann, dass die bisherige Veranstaltungsstrecke verlegt werden muss, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Erlaubnisbehörden werden bei der Auswahl der Strecken behilflich sein.

Veranstaltervereine sind also gut beraten, wenn sie mit dieser Vorgabe bereits frühzeitig mit der zuständigen Genehmigungsbehörde persönlichen Kontakt aufnehmen und im gegenseitigen Einvernehmen nach realisierbaren Möglichkeiten bei der Streckenauswahl suchen.

Mit unserem neuen VP Breitensport haben wir hier einen kompetenten Fachmann, der bereits über die erforderlichen Kontakte verfügt. Zusammen mit Bruno Liebermann (MFR) als neuem Koordinator für Verkehr beim BDR ist unser Landesverband für die weiteren Verhandlungen mit Zielrichtung einer generellen Genehmigungsfreiheit für Breitensportveranstaltungen gut aufgestellt.

#### zu 2. Unterstützung der Veranstaltervereine

Neben der Aufrechterhaltung des erreichten guten Standards bei Terminplanung, Terminanmeldung und Ergebnisauswertung wird der Fachwart Radtourenfahren seinen „Leitfaden für RTF-Veranstalter“ laufend aktualisieren und den neuen Rahmenbedingungen hinsichtlich Generalausschreibung, Genehmigungsverfahren, Verkehrsrecht etc. anpassen. Er steht auf Anforderung jedem Veranstalterverein zur Verfügung. Für die Zukunft – und als ein wichtiges Argument für eine angestrebte Genehmigungsfreiheit – ist ein jährliches Veranstalter-Seminar geplant, an dem Vertreter aller RTF-Veranstaltervereine teilnehmen sollen. Erstveranstalter sollten bereits im Jahr vor ihrer ersten RTF ein solches Veranstalter-Seminar besuchen.

Lediglich die Beschaffung von zwei Schildersätzen für die Streckenausschilderung, die für 2009 geplant war, hat sich aus organisatorischen Gründen verzögert und wird nun 2010 realisiert werden.

#### zu 3. Informationen der Bezirke und Vereine über die Breitensportangebote und -möglichkeiten

Auf den Breitensportseiten unserer inzwischen neu gestalteten BRV-Internetseite werden fallweise die Bezirke und Vereine mit sogn. Breitensport.-Info-Briefen über Neuerungen informiert. Die Verteilung dieser Informationen erfolgt künftig nicht mehr über den Postweg sondern – von Ausnahmen abgesehen – im allgemeinen mittels E-Mail und wird im Laufe dieser Saison dann nur noch über den Bereich „Nachrichten“ auf unserer BRV-Internetseite unter „Breitensport“ für Radtourenfahren, Radwandern und Radsportabzeichen publiziert werden.

Daneben wird es wie bisher den jährlichen Breitensport-Info-Tag – immer am Samstag vor dem ersten Adventsonntag – geben, bei dem in entsprechendem Rahmen die Sieger der RTF-Landeswertung ausgezeichnet werden und alle wichtigen Informationen von der Breitensportkonferenz des BDR an die Vereine weitergegeben werden. Auch der diesjährige Breitensport-Info-Tag findet wieder im Landgasthof Euringer in Paulushofen statt und zwar am 27. November.

#### zu 4. Steigerung der Zahl der Abnahmen für das Deutsche Radsportabzeichen

Auch dieses Ziel wurde 2009 erreicht und die Zahl der Abnahmen des Deutschen Radsportabzeichens hat mit einer Steigerung von plus 21 % gegenüber dem Vorjahr einen neuen Höchststand mit 161 Abnahmen erreicht. Insgesamt wurden seit Einführung dieses neuen Radsportabzeichens 522 Radsportabzeichen verliehen. Erfreulich ist dabei auch der hohe Anteil (37 %) an Kindern und Jugendlichen. Hier macht sich positiv bemerkbar, dass der Verband seit 2008 die Abnahme bei Kindern und Jugendlichen, die im Rahmen von Blockveranstaltungen oder Ferienprogrammen das Radsportabzeichen ablegen, dadurch fördert, dass für diese Bewerber die Kosten für Urkunden, Abzeichen und T-Shirts vom Verband übernommen werden.

Es wäre zu wünschen, dass das Deutsche Radsportabzeichen als fachspezifischer Leistungstest bei allen Radsportvereinen genauso selbstverständlich angeboten wird, wie bei Schwimmvereinen das Rettungsschwimmerabzeichen und bei Turn- und Sportvereinen das Deutsche Sportabzeichen. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es einer deutlichen Steigerung der Zahl der abnahmeberechtigten Prüfer. Die derzeit rund 70 Prüfer, von denen auch nur etwas mehr als die Hälfte bisher Leistungen abgenommen hat, kann unsere rund 400 Radsportvereine sicher noch nicht flächendeckend versorgen.

#### zu 5. Nutzung neuer Navigationshilfen im Bereich Radtourenfahren und Radwandern

Die Möglichkeiten der Nutzung von GPS-gestützten Navigationshilfen beim Radtourenfahren und Radwandern wurden beim Breitensport-Info-Tag 2009 vorgestellt und es besteht bereits eine Vielzahl derartiger Tourendaten, sowohl für RTF-A-Wertungsfahrten wie auch für Permanente RTF. Gerade bei letzteren wird die Bereitstellung GPS-fähiger Tourendaten diese Fahrten noch attraktiver machen, da dann auf die bisweilen umständliche und zeitraubende Navigation mittels Streckenplänen verzichtet werden kann.

Bereits für den neuen Breitensportkalender 2010 erfolgte seitens des BDR eine Abfrage nach GPS-fähigen Tourendaten und eine ganze Reihe von Touren weisen in Spalte 2 unter Zusatz bereits den Vermerk „GPS“ aus. Für die Terminanmeldungen 2011 sind alle Veranstalter aufgerufen, ihre Touren GPS-fähig zu machen und entsprechende Tracks zum Download auf ihren Internetseiten bereitzustellen.

---

Seit 2008 besteht der Wettbewerb um den „aktivsten BRV-Bezirk im organisierten Rad-Breitensport“. Hier werden nach einem festgelegten Punktesystem alle messbaren Breitensportaktivitäten der Vereine in den Bereichen Radtourenfahren, Radwandern und Radsportabzeichen erfasst und bepunktet und der punktbeste Bezirk mit dem Wanderpokal ausgezeichnet.

Auch diese Auszeichnung erfolgt im Rahmen des jährlichen Breitensport-Info-Tages. Nach dem Bezirk Schwaben in 2008 war in der zurückliegenden Saison 2009 der Bezirk Oberbayern mit 818 Punkten erfolgreich.

---

Im übrigen verweise ich auf die Berichte des Fachwarts Radwandern und des Fachwarts Radtourenfahren.

Ich bedanke mich bei allen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz für den Breitensport zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben und wünsche uns allen wieder eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2010.

*Rudi Walter*

VP Breitensport (bis 08.02.2010)